

Pressebericht / 24. Weilstetter LA-Meeting

Doppelsiege für Pfaff, Schaf und Hahn  
Beachtliche Ergebnisse beim Weilstetter Meeting

Beim 24. Weilstetter Leichtathletik-Meeting im Lichtenbol-Stadion in Tailfingen erzielten die Wettkämpfer bei ordentlichen Wetterbedingungen in mehreren Wettbewerben zahlreiche Ergebnisse auf hohem Niveau.

Die erhoffte Verbesserung von zwei Meetingrekorden scheiterte. Der Tübinger Marius Broening, der die 100 Meter-Bestmarke von 10,48 Sekunden von Marc Kochan angreifen wollte, erhielt kurzfristig einen Startplatz im C-Lauf über 100 Meter beim Meeting „Weltklasse in Zürich“ sowie in der DLV-Staffel. Durch die niederen Temperaturen am Sonntagvormittag verzichtete Broening letztendlich auf einen Start in Tailfingen.

Somit war Axel Schaf von der LG Sigmaringen der überragende Sprinter auf Lichtenbol. Er siegte über 100 Meter in 10,81 Sekunden und setzte sich damit in der Liste der „Top Fünf“ an die vierte Stelle. In 21,86 Sekunden sicherte sich Schaf überlegen auch die 200 Meter vor Patrick Saile vom VfL Winterbach.

Malte Endres (VfL Sindelfingen) konnte sich über die 1500 Meter wie erwartet in guten 4.03,71 Minuten durchsetzen. Der Göppinger Jochen Hörner sprang mit überquerten 1,90 Metern am höchsten. Im Weitsprung lag Martin Griebel von der LG Bodensee mit 6,36 Metern vorn.

Vor dem Kugelstoßen war Sven-Eric Hahn (VfL Sindelfingen) noch überzeugt, den Meetingrekord von 18,62 Metern zu knacken. Im Verlauf des Wettbewerbs klagte er jedoch über Rückenprobleme und verzichtete auf die beiden letzten Versuche. Hahn gewann das Kugelstoßen mit 18,11 Metern vor Tobias Hepperle (VfB Stuttgart), der mit 16,95 Metern Bestleistung stieß. Das Diskuswerfen ging mit 51,87 Metern ebenfalls an Sven-Eric Hahn.

Philipp-Georg Rumpf (MTV Stuttgart), der als 60-Meter-Werfer Favorit im Speerwerfen war, verletzte sich leider beim Einwerfen. Speerwurfsieger wurde der Benzinger Rene Stauss (LG Sigmaringen), der mit 55,25 Metern Bestleistung schaffte. Die Prämie für die beste Tagesleistung bei den Männern ging an den Kugelstoßsieger Sven-Eric Hahn.

Mit ihrem 100 Meter-Sieg in 12,78 Sekunden verdiente sich Theresa Müller aus Ostdorf die Prämie bei den Frauen. Dolores Gäckle (TV Oberndorf) siegte über 200 Meter. Den Hochsprung entschied Katrin Garbrecht (TS Göppingen) durch die geringere Anzahl der Fehlversuche mit 1,62 Metern höhengleich vor Sandra Rapp (MTV Stuttgart) für sich. Durch den besseren zweiten Versuch siegte Michaela Klammer (SV Neckarsulm) im Weitsprung mit 5,52 Metern bei gleicher Weite knapp vor der Ostdorferin Theresa Müller.

In zwei Wettbewerben ließ Katja Pfaff aus Harthausen die Konkurrenz weit hinter sich. Die für den LAV Asics Tübingen startende Athletin wuchtete die Kugel auf 13,71 Meter und warf die Diskusscheibe 40,13 Meter weit. Im Speerwerfen kam Simone Fröhling von der LG Sigmaringen mit 33,26 Metern am weitesten.

Bei der männlichen Jugend A gewann der Tübinger Romed Guischarde in 11,74 Sekunden die 100 Meter. Moritz Hülle (TSG Balingen) lag über 200 Meter in 23,46

Sekunden vor Guischar. In guten 50,74 Sekunden siegte Timo Klein (Tus Lörrach-Stetten) auf der Stadionrunde. Die 1500 Meter-Distanz dominierte Michael Haerle (LG Tuttlingen-Fridingen) in 4.04,98 Minuten vor dem Balingener Randy Bögelspacher. Hochsprungsieger Stefan Hartmann (LG Eningen-Reutlingen) übersprang 1,90 Meter.

Mit 13,49 Metern ging das Kugelstoßen an Florian Zwiener (LG Rems-Murr). Michael Salzer (TG Nürtingen), der noch der B-Jugend angehört, warf im Diskuswerfen mit dem A-Jugend-Gerät mit 48,13 Metern württembergische Jahresbestleistung. Bei der weiblichen Jugend A siegte Carina Bühler aus Geislingen in 13,76 Sekunden über 100 Meter und mit 4,82 Metern auch im Weitsprung vor Franziska Hamann vom TB Tailfingen. Bianca Lange (LG Eningen-Reutlingen) war mit 1,56 Metern die Beste im Hochsprung. Über die Wettbewerbe der B-Jugend und der Schüler wird noch berichtet.

MS